XI. SITZUNG VOM 6. MAI 1886.

Der Vorsitzende gedenkt des Verlustes, welchen die Akademie und speciell diese Classe durch das am 24. April d. J. erfolgte Ableben des wirklichen Mitgliedes Herrn Professor Dr. Eduard Linnemann in Prag erlitten hat.

Die Anwesenden geben ihrem Beileide durch Erheben von den Sitzen Ausdruck.

Herr Director Dr. A. B. Meyer in Dresden übermittelt im Namen des Verfassers das Werk: „De Sluik-en Kroesharige Rassen tusschen Selebes en Papua", von I. G. F. Riedel, vormals Resident von Timor und Amboina in niederländ. Ostindien, d. Z. in Utrecht.

Das c. M. Herr Prof. F. Lippich in Prag übersendet ein Manuscript aus dem literarischen Nachlasse weiland des w. M. Herrn Prof. E. Linnemann, welches den Titel führt: „Austrium, ein neues metallisches Element".

Das w. M. Herr Regierungsrath Prof. A. Rollett übersendet eine Abhandlung des Privatdocenten Herrn Dr. Otto Drasch in Graz: „Zur Frage der Regeneration und der Aus- und Rückbildungsformen der Epithelzellen".

Ferner übersendet Herr Regierungsrath Rollett eine Abhandlung des Herrn Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz in Graz: „Experimentelle Beiträge zur Kenntniss des normalen und pathologischen Blutstromes".

Das c. M. Herr Prof. R. Maly in Graz übersendet eine in seinem Laboratorium von Herrn Rudolf Andreasch, Privatdocenten, ausgeführte Arbeit: „Über die Chloressigsulfonsäure und einige andere halogensubstituirte Sulfonsäuren".

Der Secretär legt folgende eingesendete Abhandlungen vor:

1. „Beobachtungen über Entstehen und Vergehen der Samenkörper bei Triton", von Herrn Dr. Gustav Ritter v. Wiedersperg.
2. „Über die Maassverhältnisse der Pyramide von Gizeh", von Herrn A. Jarolimek in Hainburg.
3. „Über eine Classe von algebraisch auflösbaren Gleichungen fünften, sechsten und siebenten Grades", von Herrn Dr. Max Mandl in Wien.
4. „Der Pohlke'sche Lehrsatz der Axonometrie und eine Verallgemeinerung desselben", von Herrn Julius Mandl, k. k. Lieutenant in Krakau.
5. „Über das verallgemeinerte Correspondenzprincip", von Herrn Dr. Karl Bobek in Prag.
6. „Über die Einwirkung von Acetessigäther und Acetondicarbonsäure-Ester auf Hydrazoverbindungen", von Herrn Prof. Dr. H. Ritter v. Perger in Reichenberg.
7. Einige Mittheilungen über die Gleichung $X\frac{dz}{dx}+Y\frac{dz}{dy}Z$, von Herrn D. A. Pio in Syra.

Die Herren Dr. O. Tumlirz und H. Luggin in Prag senden eine vorläufige Mittheilung über das remanente magnetische Moment des Bergkrystalls betreffende Versuche, welche von ihnen im physikalischen Institute der deutschen Universität zu Prag gemeinschaftlich ausgeführt wurden.

Ferner legt der Secretär eingesendete versiegelte Schreiben behufs Wahrung der Priorität vor, und zwar:

1. Von Herrn k. k. Feldmarschall-Lieutenant Johann Rośkiewicz in Krems, mit der Aufschrift: „Ermittlung des Curses und der Fahrgeschwindigkeit eines Schiffes von einem Standpunkte der Küste aus".
2. Von Herrn Prof. Theodor Maryniak in Lemberg, mit der Aufschrift: „Theorie der Propeller-Schraube und des Schiffswiderstandes". Derselbe ersucht gleichzeitig um die Zurücknahme seiner beiden über denselben Gegenstand unter dem 11. October 1883 und 9. October 1884 vorgelegten versiegelten Mittheilungen.

Das w. M. Herr Hofrath E. Ritter v. Brücke überreicht eine im physiologischen Institute der Wiener Universität ausgeführte Arbeit des Herrn stud. med. Ludwig Rosenberg: „Über Nervenendigungen in der Schleimhaut und im Epithel der Säugethierzunge".

Das w. M. Herr Hofrath Th. Ritter v. Oppolzer überreicht die auf die Beobachtungen zweier Oppositionen gegründete „Bahnbestimmung des Planeten Cölestina".

Das w. M. Herr Prof. L. v. Barth überreicht eine im chemischen Laboratorium der Staatsgewerbeschule in Bielitz ausgeführte Arbeit der Herren J. Stingl und Th. Morawski: „Zur Kenntniss der Sojabohne".

Das w. M. Herr Director E. Weiss berichtet über zwei Kometenentdeckungen, welche beide Herrn Brooks zu Phelps (N. Y.) gelangen: die erste am 27., die zweite am 30. April.

Herr Dr. Hans Molisch, Privatdocent an der Wiener Universität, überreicht eine im pflanzenphysiologischen Institute ausgeführte Arbeit unter dem Titel: „Zwei neue Zuckerreactionen".
